c) Die Heilwirkung von Kirchen

Analog der Qualität und Intensität des Energiemilieus einer Kirche, wirken diese Kräfte auf den

Physischen Körper ..(BE.. = Bovis-Einheiten. Erklärung und Wirkung der verschiedenen Intensitäten)

Energetischen Körper ..... 10.000 bis 13.500 BE

Biodynamischen Körper .. 13.500 bis 18.000 BE

Mentalen Körper ..... 18.000 bis 24.000 BE

des Menschen. Hierbei ist immer ein Zusammenhang zwischen Körper (Organ), Hirn und Seele zu sehen. Ein Platz in einer Kirche kann demnach Euphorie, Befreiung,

Öffnung des Herzens oder Bedrückung auslösen.

Durch Lösung von Blockaden in unserem Energiesystem kann auf so einem Platz wieder Energie fließen und Organe oder Körperfunktionen können heil werden. Wenn der Mensch mit seinen seelischen und biologischen Rhythmen in Resonanz tritt mit den harmonischen Rhythmen des Kirchenraumes, synchronisiert er sich mit dem Raum, der wiederum in Resonanz mit Erde und Kosmos schwingt. Krankheit ist immer Disharmonie und kann durch so eine "Synchronisation" wieder in die &und heilende Schwingung" gebracht werden.

Heilplätze dieser Art kannten bereits unsere frühesten Vorfahren. Sie verehrten die Gottheiten, die sie hinter solchen Orten ahnten und pilgerten von weit her, um hier Genesung zu erlangen. Die Christen tradierten solche Plätze weiter und meist wurde die Gottesmutter Maria die Patronin dieser Heilorte. Die Votivgaben und

Mirakelbücher, die an Wallfahrtsorten ausgestellt werden, sind ein beredtes Zeugnis für die Art der Gesundung und die Vielzahl der Heilungen.